DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

MONATSREPORT

Berichtszeitraum:	31.12.2020 bis 31.08.2021
Mandant:	FOS Performance und Sicherheit
Portfolionummer:	A1JSUZ

Inhalt

Deckblatt	1
Marktkommentar	3
Portfolio-Übersicht	4
Performance- und Asset-Allokationübersicht – Gesamtportfolio	5
Performance- und Risikoübersicht - Gesamtportfolio	6
Anleihen- und Emittentenstruktur	8
Aktienübersicht	9
Glossar	10
Wichtige Hinweise	13

Marktkommentar

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Mit Spannung schaute die Welt im August nach Jackson Hole. Das dort stattfindende Notenbanker-Treffen sorgte jedoch für keine Marktverwerfungen. Fed-Chef Powell stellte zwar ein Beginn des Taperings noch in diesem Jahr in Aussicht, besänftigte die Märkte aber zugleich durch wirtschaftliche Entwicklungen – insbesondere am Arbeitsmarkt – die zuvor genauestens evaluiert werden. Zudem verwies er darauf, dass ein Beginn von Tapering nicht gleichzusetzen sei, mit simultan einsetzenden Zinserhöhungen. Die Inflation wird von der Fed weiter als transitorisch betrachtet. Insgesamt interpretierten die Märkte die Aussagen des Fed-Chefs als taubenhaft, was sich in den weiter steigenden Aktienkursen und am temporär schwächeren USD ablesen lies.

Der US-Arbeitsmarkt erholte sich zuletzt kräftig. Mit 943.000 neu geschaffenen Stellen wurde der höchste Zuwachs seit August 2020 erreicht. Damit sind aktuell noch 5,7 Mio. Menschen weniger beschäftigt als vor der COVID-19-Krise. Durch diese Erholung kann das bevorstehende Ende der Corona-Transferzahlungen gut abgefangen werden, da die Einkommen tendenziell ansteigen. Die Arbeitslosenquote in den USA hat mit 5,4 % zudem einen zyklischen Tiefststand erreicht. Gleichzeitig hat die Zahl der offenen Stellen mit 6,5 % einen historischen Höchststand erreicht und verdeutlicht, dass Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten haben, ihre offenen Stellen zu besetzen. Steigender Lohndruck könnte die Folge sein.

Global hat sich mittlerweile die Delta-Variante des Coronavirus durchgesetzt und andere Varianten weitestgehend verdrängt. Aufgrund der größeren Ansteckung lassen sich in vielen Ländern derzeit starke Infektionswellen beobachten. Allerdings entkoppeln sich die Zahlen der Inzidenzen von den Todesfällen, da aktuell primär jüngere Menschen an COVID-19 erkranken.

Ungewiss ist derzeit die Zukunft von PEPP (Pandemic Emergency Purchase Programme), über das die EZB in den kommenden Sitzungen entscheiden wird. Der Vormarsch der Delta-Variante in Europa könnte hier eine anhaltende expansive Geldpolitik zur Folge haben.

Inflationsseitig wurde in den USA ein Rückgang auf 5,4 % verzeichnet. Viele Marktteilnehmer betrachten die Spitze der Inflationsgefahr als überwunden an, da diese in den kommenden Monaten aufgrund von Basiseffekten deutlich fallen wird. Am Kapitalmarkt sind in den USA Inflationsraten von 2,4 % und in Deutschland von sogar nur 0,8 % eingepreist. Die Frage muss daher lauten, ob die Inflation weiter fallen wird, als vom Markt antizipiert. Zweifel sind hier angebracht, da sich der Preisdruck auf den vorgelagerten Stufen weiter aufbaut, befeuert durch Kapazitätsproblemen z.B. bei Halbleitern. Diese Entwicklung hinterlässt bereits Spuren bei den vorauslaufenden Indikatoren. So haben sowohl der ZEW- als auch der IFO-Index sowie der europäische Einkaufsmanagerindex für das verarbeitenden Gewerbe zum zweiten Mal in Folge nachgegeben. In den USA konnte dieser Rückgang ebenfalls beobachtet werden.

Insgesamt scheint das Risiko einer konjunkturellen Konsolidierung kurzfristig zuzunehmen. Allerdings bleibt das übergeordnete Bild aufgrund der expansiven Geld- und Fiskalpolitik sowie der hohen Ersparnisse der Haushalte unverändert konstruktiv.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Die Renditen diesseits und jenseits des Atlantiks erreichten im August einen zyklischen Tiefststand bei -0,52 % in Deutschland und 1,12 % in den USA. Im Monatsvergleich stiegen die Zinsen in den USA und in Deutschland moderat an. Vor diesem Hintergrund konnten europäische inflationsindexierte Anleihen ihren Performancevorsprung vor nominellen Anleihen erneut um 0,37 % auf 4,25 % seit Jahresbeginn ausbauen. US-Linker entwickelten sich im August ebenfalls um 0,2 % besser als herkömmliche Treasuries. Die Gesamtoutperformance seit Jahresbeginn beträgt auch hier 4,25 %. Die Renditeaufschläge von Investment Grade Unternehmensanleihen liegen weiterhin unterhalb von 50 Basispunkten und haben sich im August, obgleich volatiler Aktienmärkte, nochmals leicht eingeengt. Aufgrund des historisch niedrigen Puffers (Carry) ist die Sensitivität bei Zinsveränderungen weiterhin sehr hoch.

Staatsanleihen der Peripherie entwickelten sich im Monatsvergleich leicht besser als deutsche Bundesanleihen und bestätigten erneut, dass hier eine Portfoliobeimischung unter Renditeaspekten sinnvoll erscheint. Auch Nachranganleihen konnten erneut mit einer positiven Gesamtperformance im August im Segment der Anleihen beitragen. Hier wurde der Markt von Kündigungen positiv beeinflusst.

Die wichtigsten globalen Aktienmärkte verzeichneten im August durchweg Zuwächse. Lediglich für den Hang Seng reichte es nicht ganz für eine schwarze Null. Getrieben wurde die positive Wertentwicklung vor allem in der ersten Monatshälfte, von einer sehr gut verlaufenden Berichtssaison, sowohl in den USA als auch in Europa. Die Unternehmen konnten die teils sehr hohen Erwartungen erfüllen und die Marktteilnehmer honorierten dies mit Käufen. Weiterhin sehr niedrige Renditen unterstützten den Risikoappetit der Investoren und die taubenhafte Interpretation der US-Notenbank zum Thema Tapering sorgte tendenziell für eine positive Stimmung am Aktienmarkt. Somit konnte beispielsweise der S&P 500 bereits den siebten Monat in Folge zulegen und schloss im August knapp 3 % höher. Themen wie die Delta-Variante, Inflation, überrollende Frühindikatoren oder geopolitische Krisen spielten eine untergeordnete Rolle. In China lasteten regulatorische Eingriffe der chinesischen Regierung auf der Stimmung der Investoren und Unternehmen. Eine regelrechte Regulierungswelle mit der Peking die heimischen Tech-Konzerne überzieht verunsichert die Investoren und führte teilweise zu massiven Kursverlusten. Besonders betroffen sind in den USA notierte chinesische Tech-Konzerne wie Alibaba, Baidu und Tencent. Ein Ende des aktuellen Regulierungszyklus ist derzeit noch nicht absehbar.

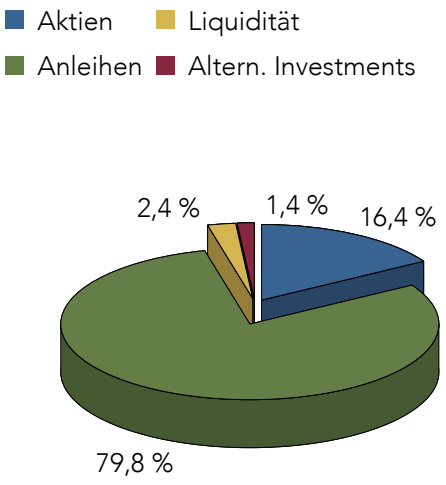
Abschließend möchten wir noch kurz auf bevorstehende Änderungen im DAX eingehen. Ab Ende September werden es dann 40 Titel sein. Stellt sich die Frage „ist größer besser?". Wir finden eine breitere Aufstellung und somit größere Diversifikation gut und können uns vorstellen, dass dadurch auch internationale Investoren mehr Interesse an unserem Index finden. Potentielle Kandidaten für die Erweiterung sind beispielsweise Unternehmen wie Airbus, Zalando oder Beiersdorf.

Portfolio-Übersicht

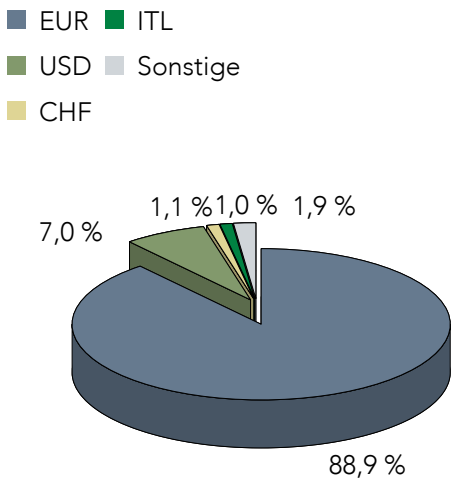
Angaben in EUR			Performance (zeitgewichtet netto)	
Vermögensübersicht	Anfangsbestand	Aktueller Bestand	Portfolio	Zielrendite
Aktien	12.192.978,74	8.109.408,58	1,80 %	0,20 %
Anleihen	43.464.724,11	39.444.899,43		
Liquidität	994.196,30	1.181.920,47		
Altern. Investments	588.337,54	716.492,42		
Gesamt	**57.240.236,69**	**49.452.720,90**		

Ertragsübersicht mit Einlagen/Entnahmen (im Berichtszeitraum)	
Anfangsbestand	**57.240.236,69**
laufende Erträge	257.703,17
Währungserfolge	158.648,54
Kurserfolge	726.935,78
Sonstige Erfolge/Kosten	-247.498,42
Einlagen/Entnahmen	-8.683.304,72
Aktueller Bestand	**49.452.720,90**

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)

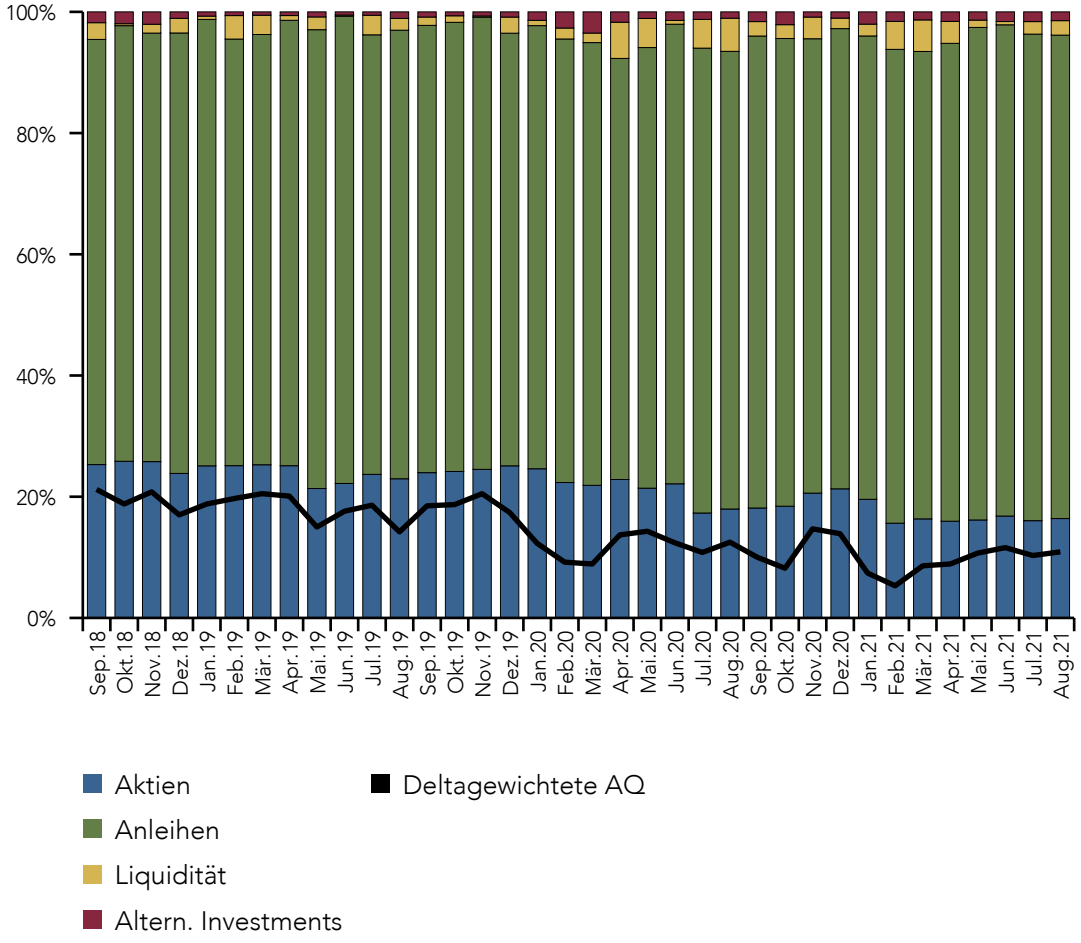


Währungsstruktur (Aktueller Bestand)

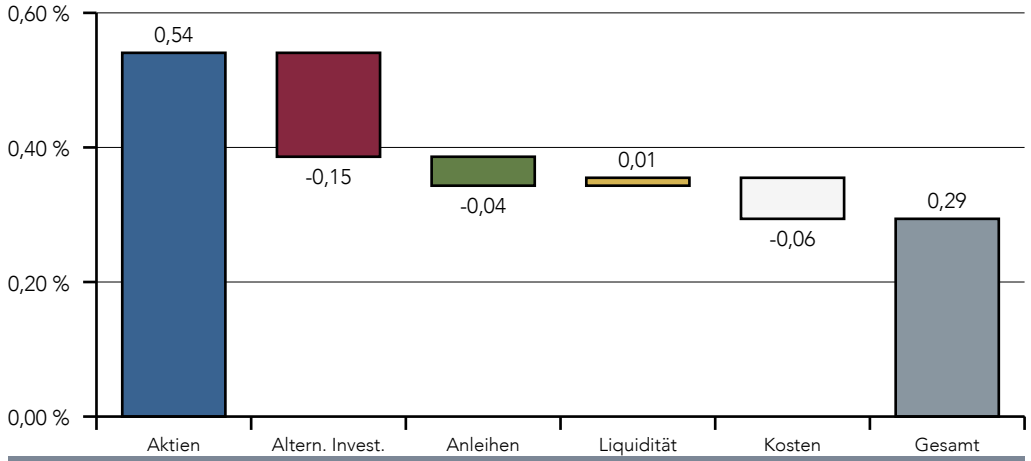


Performance- und Asset-Allokationübersicht – Gesamtportfolio

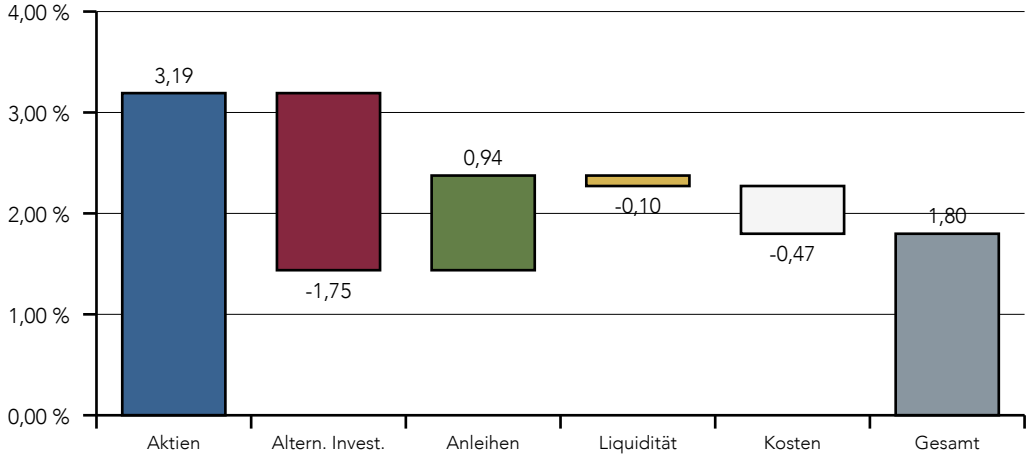
Asset-Allokation nach Assetklassen incl. Deltagewichtung



Performancebeitrag - MTD

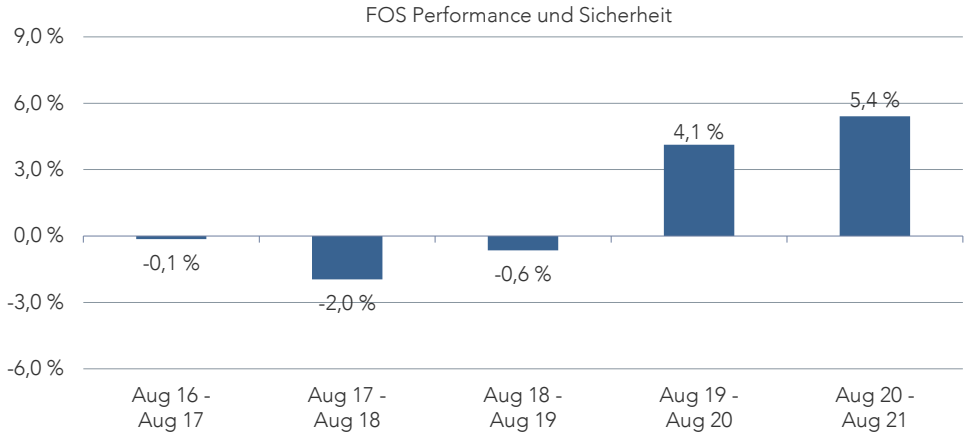


Performancebeitrag - YTD 2021



Performance- und Risikoübersicht - Gesamtportfolio

Wertentwicklung 5 Jahre (jährliche Betrachtung)

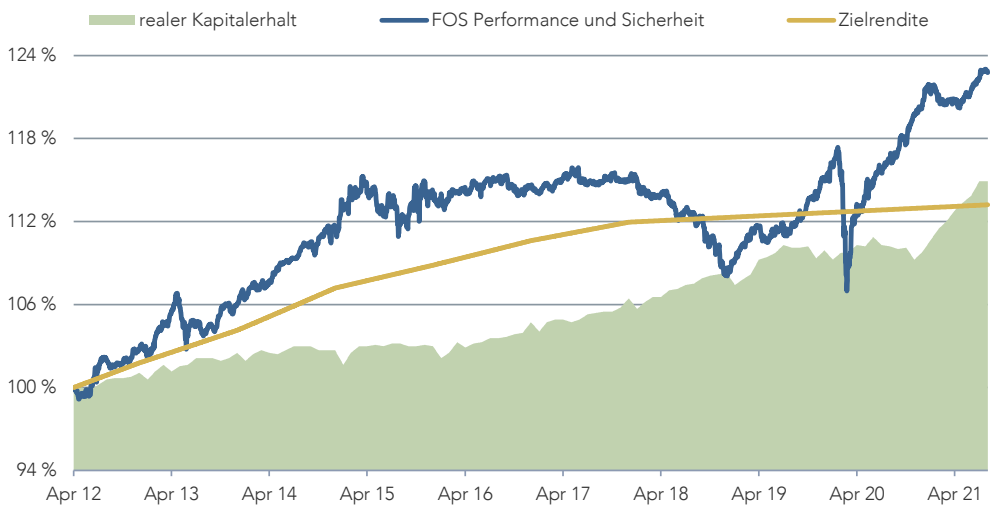


Wertentwicklung in %

	Fonds	Zielrendite*	Delta
seit Auflage	22,76%	13,21%	9,55%
seit 31.12.20	1,80%	0,20%	1,60%
1 Monat	0,29%	0,03%	0,27%
3 Monate	1,74%	0,08%	1,66%
6 Monate	1,69%	0,15%	1,53%
1 Jahr	5,41%	0,30%	5,10%
2 Jahre	9,76%	0,61%	9,15%
3 Jahre	9,05%	0,92%	8,14%
5 Jahre	6,77%	2,90%	3,87%

* Zielrendite 12M-Euribor + 30 BP p.a. nach Kosten

Wertentwicklung seit Auflage

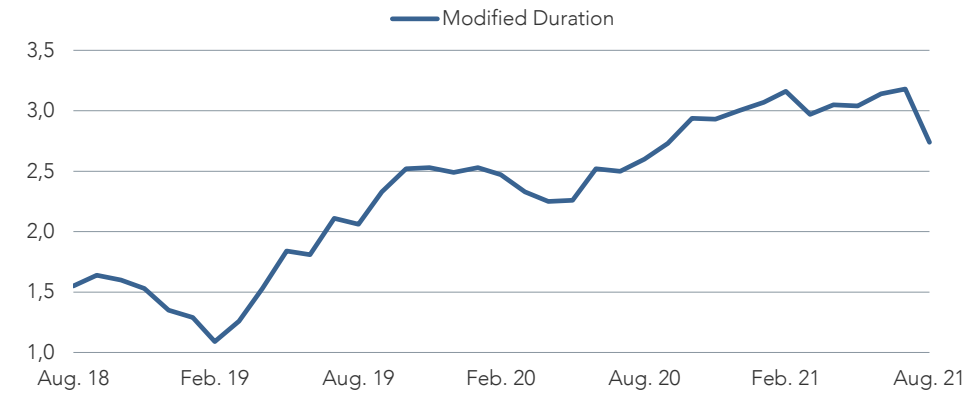


Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

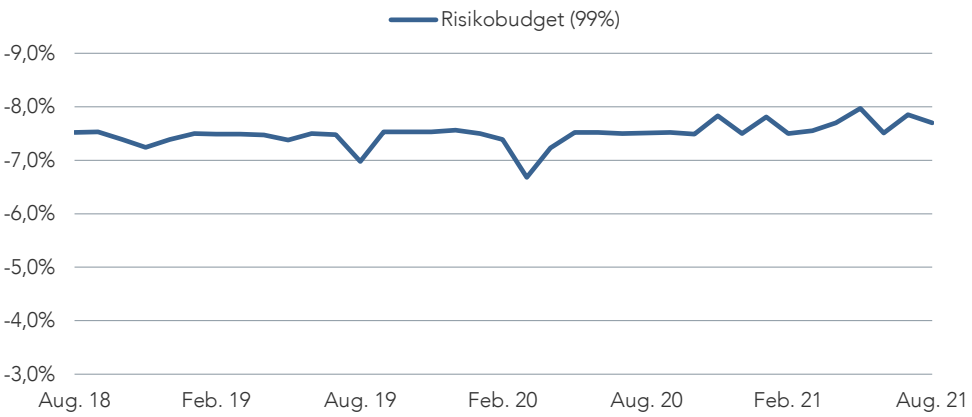
	Ausschüttung	Kurs nach Ausschüttung
Geschäftsjahr 2021		
17.08.2021	20,00 €	10.956,36 €
05.03.2021	30,00 €	10.769,85 €
Geschäftsjahr 2020		
18.08.2020	20,00 €	10.412,09 €
06.03.2020	60,00 €	10.350,26 €
Geschäftsjahr 2019		
16.08.2019	45,00 €	10.059,76 €
08.03.2019	55,00 €	10.022,90 €
Geschäftsjahr 2018		
16.08.2018	35,00 €	10.273,49 €
09.03.2018	65,00 €	10.456,47 €
Geschäftsjahr 2017		
18.07.2017	45,00 €	10.600,49 €
17.01.2017	65,00 €	10.590,39 €

Performance- und Risikoübersicht - Gesamtportfolio

Entwicklung Modified Duration



Entwicklung Risikobudget (99%)



Rendite-/Risikokennzahlen *

Volatilität	2,09%
Sharpe-Ratio	2,84
Max. Drawdown	-8,85%
Risikobudget (99%)****	-7,70%
NAV / Anteil	10.957,66
Modified Duration**	2,74
Restlaufzeit***	5,35
deltagewichtete Aktienquote	10,3%

* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten:
1 Jahr, 14-tägige Renditen; Quelle: Dt. Opp. FO AG
- Max. Drawdown seit Auflage

** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

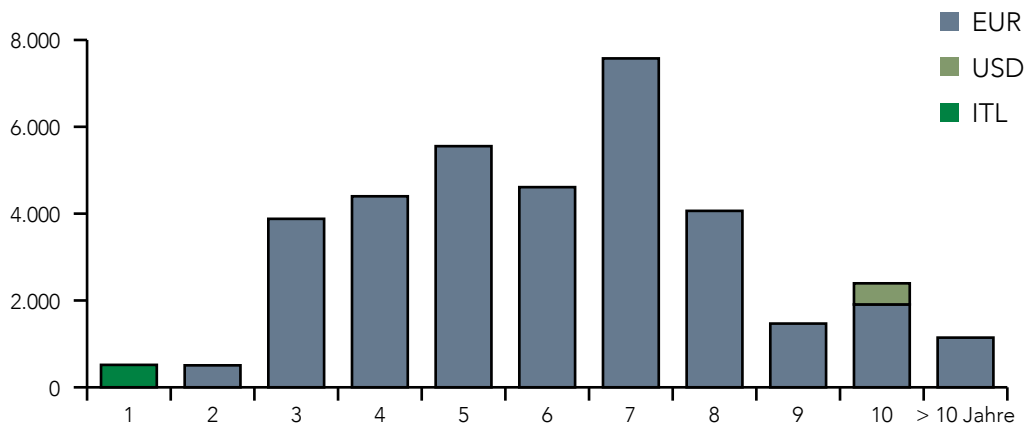
*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

**** im Rahmen des Rendite-/Risiko-Engineering. Maximaler Verlust des Fondsportfolios, der mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% in 1 Jahr eintreten kann (keine Garantie). Das Risikobudget wird auf Basis von Annahmen zur zukünftigen Entwicklung an den Kapitalmärkten geschätzt und bezieht sich ausschließlich auf die Bewertung von Marktpreisrisiken; alle weiteren Risiken (z.B. Bonitäts-, Liquiditätsrisiken) bleiben unberücksichtigt. Die Schätzung bezieht sich auf einen zukünftigen Zeitraum von 12 Monaten. Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurde das Risikobudget von 5 % auf 7,5 % erhöht.

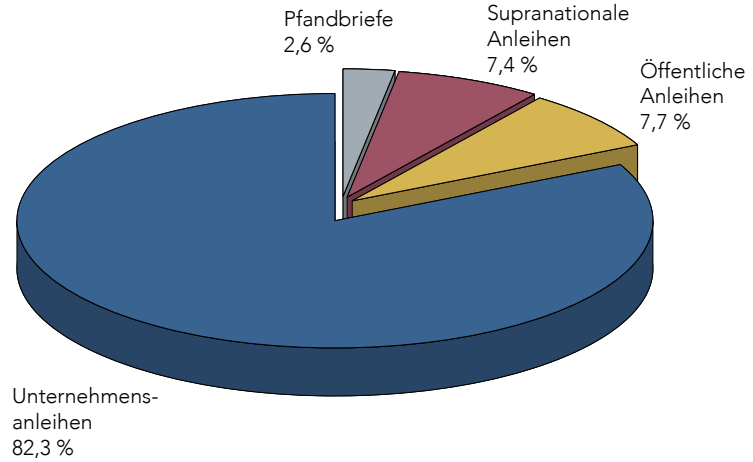
Anleihen- und Emittentenstruktur

Anleihen nach Laufzeit und Währung

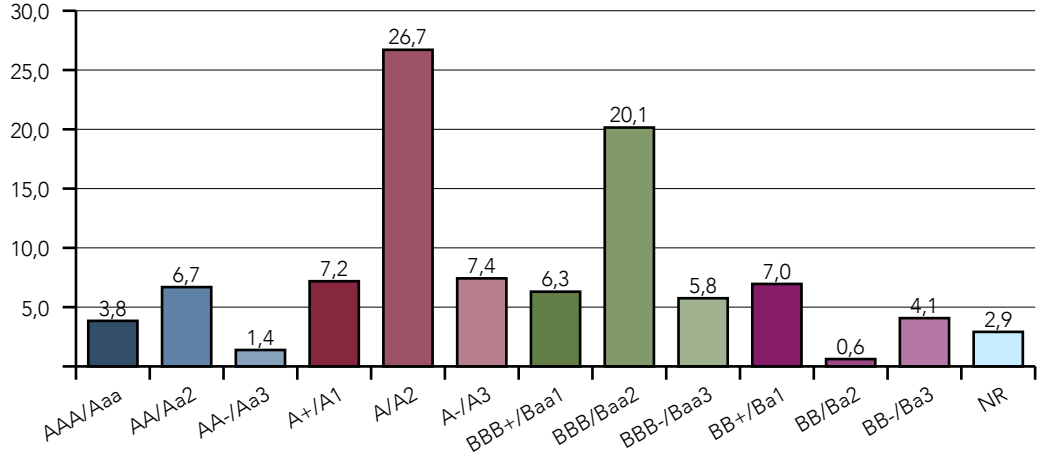
Angaben in Tsd. EUR



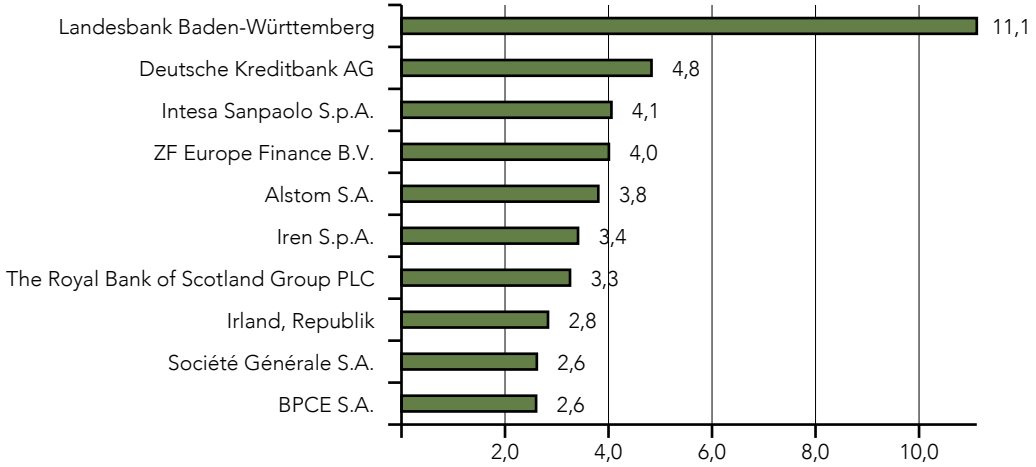
Anleihenkategorie



Ratingstruktur



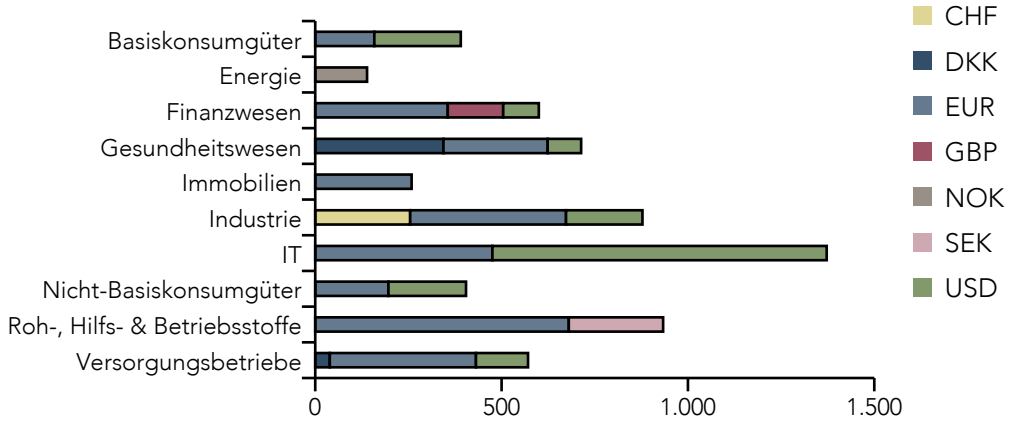
Emittentenstruktur



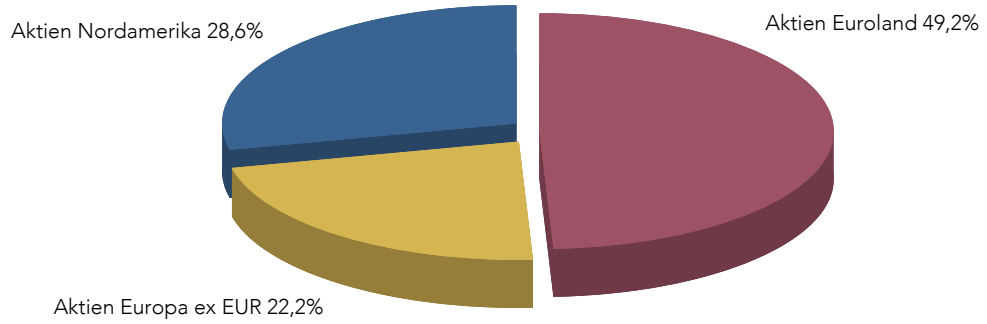
Aktienübersicht

Aktien nach Branchen und Währung

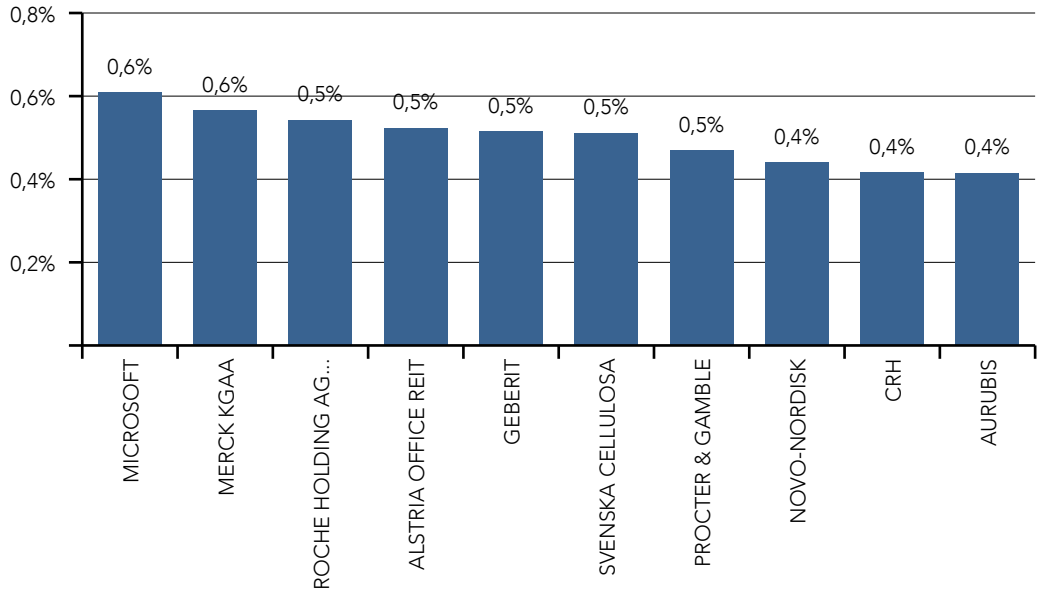
Angaben in Tsd. EUR



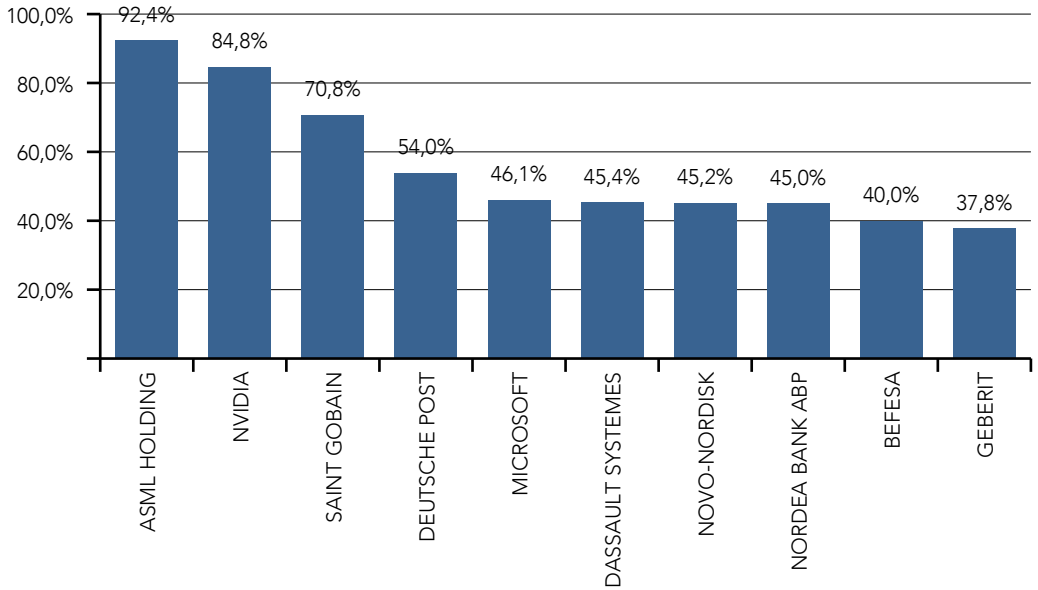
Regionen



Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil in %)



TOP 10 Wertentwicklung der Aktienpositionen im Berichtszeitraum (in %)



Berichtszeitraum 31.12.2020 bis 31.08.2021

Glossar

BEGRIFF	DEFINITION
Alternative Investments	Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen)
Asset-Allokation	Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe.
Basispunkt (Bp.)	Ein Basispunkt entspricht 1/100 Prozent
Bundesanleihen/Bunds	Häufig verwendete Bezeichnung für deutsche Staatsanleihen mit einer Laufzeit von 10 Jahren
Carry	Im Zusammenhang mit Zinspapieren jener Teil des Ertrages, der nicht durch Kurssteigerung, sondern durch laufende Zahlungen (Kupons) erzielt wird
DAX	Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der sich aus den 30 wichtigsten notierten Unternehmen Deutschlands zusammensetzt; im Gegensatz zu den meisten anderen Indizes ist der DAX ein Performanceindex, der Dividendenzahlungen beinhaltet
Deltagewichtete Aktienquote (AQ)	Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures
Diversifikation	Unter Diversifikation versteht man die Verteilung von Risiken auf mehrere Risikoträger mit möglichst geringem Gleichlauf untereinander. In einem Portfolio wird im Zuge dessen das Vermögen auf unterschiedliche Investments und Anlageklassen wie z.B. Anleihen, Aktien, Währungen, Immobilien, Edelmetalle und Alternative Investments verteilt.
DKK	Dänische Krone
Emerging Markets (EM)	Aufstrebende Märkte der Schwellenländer
EMI	Einkaufsmanagerindex für Deutschland
Europäische Zentralbank (EZB)	Zentralbank der Eurozone
FED	US Notenbank
Fiskalpolitik	Gesamtheit finanzpolitischer Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Steuer- und staatlichen Ausgabenpolitik, die zur Steuerung des Wirtschaftszyklus angewandt wird
Future	Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen
Hang Seng China Enterprise Index	Der HSCEI Index ist ein Aktienindex, der sich aus den 40 größten und liquidesten sogenannten "H-Shares" zusammensetzt
High Yield Anleihe	Hochzinsanleihenoder auch High-Yield-Anleihen sind Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade (Non-Investment-Grade). Sie werden überwiegend von Unternehmen ausgegeben. Investment-Grade steht für eine gute bis sehr gute Bonität von Emittenten. Ratingangaben können einen Anhaltspunkt für die Bonität eines Unternehmens darstellen. Sie sind stichtagsbezogen und können sich daher ändern. Ratingangaben alleine lassen keine abschließende Aussage über die Bonität eines Unternehmens zu.
IFO-Index	Der ifo-Geschäftsklimaindex ist ein monatlich vom ifo Institut erstellter weicher Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland. Für Deutschland gilt der Indikator als bekanntester und am stärksten beachteter Geschäftsklimaindex.
Investment Grade	Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB) bzw. entsprechen im Durchschnitt einer guten Anlage, für die bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aber mit Verlusten zu rechnen ist.
Linker	inflationsindexierte Anleihe
Modified Duration	Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung

Glossar

BEGRIFF	DEFINITION
MTD	Vergleich vorheriger Monat
Nachranganleihen	Höherverzinste festverzinsliche Wertpapiere, die aus Fremd- und Eigenkapital bestehen. Investoren werden am Ertrag des Emittentens beteiligt, Rückzahlungsansprüche werden aber im Fall einer Insolvenz mit Nachrang gegenüber anderen Gläubigern berücksichtigt.
NASDAQ	Der Nasdaq umfasst alle Aktien, die an dem Nasdaq Stock Market gelistet sind, einer US-amerikanischen Börse für Wachstumswerte.
NLG	Niederländischer Gulden
NOK	Norwegische Krone
Outperformance	Bessere Wertentwicklung als eine Vergleichsgröße
PEPP	Unter Pandemic Emergency Purchase Programme (PEPP) wird eine geldpolitische Maßnahme der Europäischen Zentralbank verstanden, die die Preisstabilität und die Effektivität der Geldpolitik in der Eurozone während der COVID-19-Pandemie sicherstellen.
S&P 500 Index	Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet
Sharpe-Ratio	Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standard-abweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds.
Staatsanleihen	Kurz-, mittel- oder langfristige Anleihen, die von der öffentlichen Hand und anderen staatlichen Körperschaften ausgegeben werden.
Supranationale Anleihen	Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihengläubiger eine länderübergreifende Institution ist.
Tapering	Langsame, allmähliche Reduzierung der Anleihekäufe durch die Zentralbank, insbesondere der US-Notenbank
Unternehmensanleihen	Inhaberschuldverschreibungen und damit eine Form der Finanzierung. Eine Anleihe kann sowohl von einer Privatperson als auch von einem Unternehmen emittiert, das heißt zum Erwerb durch Investoren, aufgelegt werden.
US-Treasuries	US-amerikanische Staatsanleihen
Value at Risk (VaR)	Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts
Volatilität	Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.
YTD	Im Jahresvergleich
ZEW-Index	Der ZEW-Index ist ein Konjunkturindex des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung. Dabei werden rund 400 Analysten und institutionelle Anleger nach ihren mittelfristigen Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung befragt.
Zielrendite	Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung

Glossar

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

Bonitätsbewertung	S&P	Moody's	Fitch
Sehr gute Anleihen			
Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko	AAA	Aaa	AAA
Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe	AA+ AA AA-	Aa1 Aa2 Aa3	AA+ AA AA-
Gute Anleihen			
Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können	A+ A A-	A1 A2 A3	A+ A A-
Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung	BBB+ BBB BBB-	Baa1 Baa2 Baa3	BBB+ BBB BBB-
Spekulative Anleihen			
Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen	BB+ BB BB-	Ba1 Ba2 Ba3	BB+ BB BB-
Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering	B+ B B-	B1 B2 B3	B+ B B-
Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ)			
Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs	CCC CC C	Caa Ca C	CCC CC C
Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott	D	-	D

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

Wichtige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinungsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur buchhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtig sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.
Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta , Polen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder Dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US-Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.
Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weitergeben oder verbreitet werden.